



Wie Franz das Piepsen besiegte – 1 zu Seite 32 – 35

1. Kreuze die richtige Antwort an.

Die Buchstaben vor der richtigen Antwort ergeben das Lösungswort.

4



Immer, wenn Franz aufgereggt ist, wird seine Stimme

A heiser.

C laut.

S piepsig.

Franz stolperte im Bad und das Rechenheft

o wurde schmutzig.

ü riss ein.

u wurde nass.



Auf den Seiten waren nur noch

z gelbe und grüne Tintenwolken.

p blaue und rosa Tintenwolken.

d schwarze und blaue Tintenwolken.

Franz piepste

i erst, als er in die Schule kam.

f gar nicht, denn das konnte ja einmal passieren.

e schon bei dem Gedanken an die Rechenstunde.

Vaters Brief an den Lehrer

w war nass, aber noch gut zu lesen.

r war nass, die Schrift war eine blaue Wolke.

k war zum Glück ganz trocken geblieben.

Franz wollte alles erklären, aber es ging nicht.



Am nächsten Tag

m fing Franz gleich wieder an zu piepsen.

a entschuldigte er sich auf dem Kassettenrekorder.

d war der Kassettenrekorder kaputt.

Gabis Idee

t fanden alle prima und witzig.

s fanden alle langweilig.

x war dieses Mal nicht so gut.



Gabis Rat war ein **S U P E R - R A T**.



Wie Franz das Piepsen besiegte – 2 zu Seite 32 – 35

Franz schreibt sein Erlebnis an seine Oma.

1. Schreibe die fehlenden Wörter in die Lücken.



Liebe Oma,

heute hatte ich einen sehr aufregenden Tag in der Schule. Das kam so:

Du weißt ja, dass meine Stimme immer **piepsiger** wird,

wenn ich aufgereggt bin. Gestern Morgen rutschte ich im Bad aus

und mein **Rechenheft** wurde nass. Alles, was der Lehrer

oder ich geschrieben hatten, wurde zu **Tintenwolken**.

Etwa so:  In der Schule wollte ich

dem **Lehrer** alles erklären, aber ich **piepste** nur.

Am Nachmittag ging ich zu Gabi. Das ist meine **Freundin**.

Gabi sagte: „Wenn du in der **Schule** nicht sprechen kannst,

musst du zu Hause **sprechen**.“

Sprich deine Entschuldigung auf eine **Kassette**.“

Heute Morgen habe ich die **Kassette** abgespielt und dabei

den Mund **auf** und **zu** und **auf** und **zu** gemacht.

Das fanden alle lustig. Der Lehrer gab mir ein neues **Rechenheft**.

Das war ein sehr, sehr schöner Tag.

Viele Grüße, dein Franz



Wörter der Franz unzufrieden ist – 1 zu Seite 152 – 154

1. Lies die Abschnitte im Lesebuch.
Schreibe dann die passenden Wörter in die Lücken.

5

1) Franz hat ein Problem (Zeile 1 bis 14)

Es geht ums Fernsehen.

Die Eltern haben kein Kabel **fernsehen** und keine

Satelliten-Schüssel. Sie wollen es nicht.

Franz kann nur drei **Programme** sehen.

Die anderen Kinder können zwanzig Programme sehen.



2) So fühlt sich Franz in der Schule (Zeile 15 bis 29)

Er kommt sich wie „**der Blöde**“ vor.

Franz kann nie mitreden, wenn die anderen Kinder über die

Filme reden, die sie im Fernsehen angeschaut haben.

Franz mag nicht immer den **Mund** halten.

Er mag auch nicht, dass man seine Eltern für

arm oder **Knacker** hält.



3) Franz hat eine Idee (Zeile 30 bis Ende des Textes).



Die Kinder reden über eine TV-**Serie** mit

einem Schnüffel-Hund, die Franz nicht gesehen hat.

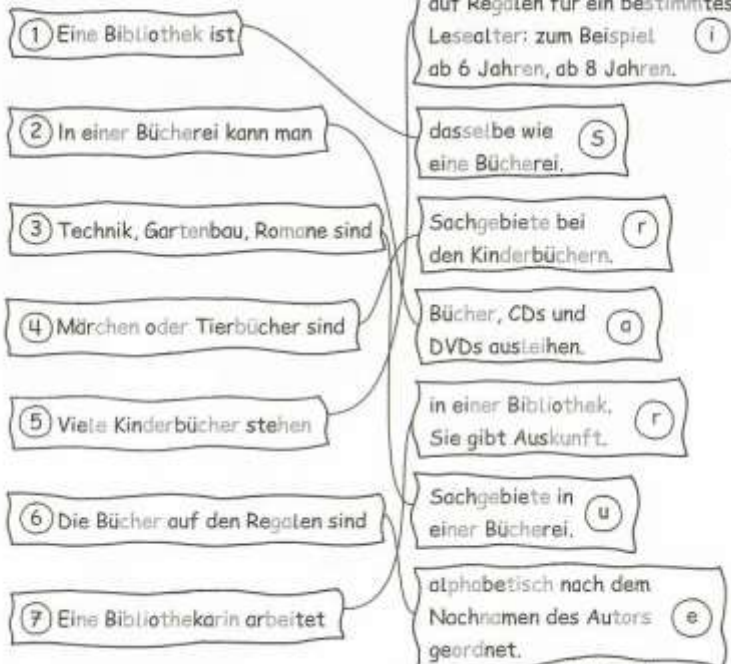
Jetzt erfindet Franz eine neue Serie und einen neuen

Sender, nämlich Sat-sechs.

Besuch in der Stadtbücherei zu Seite 156 – 160

1. Die Sätze sind auseinandergerissen worden.
Welche Satzteile gehören zusammen? Verbinde sie mit Linien in verschiedenen Farben.

6



2. Du hast die richtigen Satzteile verbunden, wenn die Buchstaben in den Kästchen den Namen von Franks Lieblingstier ergeben.

S A U R I E R
(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)

Er hat ein Buch darüber in der Bücherei gefunden:



3. Schreibe die Sätze ins Heft.